

Prof. Dr. med. Michael Hallek

Mitglied des Vorstands des Wissenschaftlichen Beirats seit 2019

Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats seit 2014

Direktor der Klinik I für Innere Medizin, Universitätsklinikum Köln
Direktor des Centrums für Integrierte Onkologie CIO Aachen Bonn Köln

Akademischer Lebenslauf/Beschäftigungsverhältnisse:

seit 2007	Direktor des Centrums für Integrierte Onkologie CIO Köln Bonn, seit 2019 CIO Aachen Bonn Köln Düsseldorf
2003 – heute	C4-Professur für Innere Medizin der Universität zu Köln und Direktor der Klinik I für Innere Medizin
1999 – 2003	C3-Professur für Innere Medizin der Universität München
1998 – 2005	Leiter der Klinischen Kooperationsgruppe GSF (Helmholtz-Institut) München
1995 – 2003	Oberarzt, Universität München
1994 – 2005	Leiter der Arbeitsgruppe für Gentherapie, Genzentrum der Universität München
1990 – 1992	Research Associate, Dana Farber Cancer Institute, Harvard Medical School, USA
1985 – 2003	Ausbildung in den Gebieten Pharmakologie, Innere Medizin, Hämatologie und Onkologie an der Technischen Universität (Klinikum rechts der Isar) und der Universität München (Klinikum Innenstadt und Großhadern)

Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit:

- Chronisch Lymphatische Leukämie (CLL):
Das Ziel meiner Arbeit ist, durch grundlegende Arbeiten die molekulare Entstehung dieser Leukämie zu entschlüsseln und rationale, molekular begründete Behandlungsansätze zu entwickeln, welche die Prognose der CLL nachhaltig verbessern. Wir haben sowohl für die molekulare Pathogenese, als auch in der molekularen Therapie (Gentherapie) der CLL grundlegende wissenschaftliche Erkenntnisse erarbeitet. Seit 2010 beschäftigt sich die Arbeitsgruppe verstärkt mit den molekularen Mechanismen der Interaktion von Leukämiezellen mit ihrem Mikromilieu. Darüber hinaus gründete ich 1996 die Deutsche CLL-Studiengruppe und leite sie seitdem. Diese Studiengruppe hat mehrere Praxis-verändernde klinische Studien initiiert und an der Zulassung von mehreren Medikamenten (Rituximab, Obinutuzumab, Idelalisib) federführend mitgearbeitet.

Mitgliedschaft und Engagement:

seit 2023	Vorsitzender des Sachverständigenrates zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen und in der Pflege (SVR), Berlin
seit 2023	Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesärztekammer, Mitglied seit 2014
seit 2022	Sprecher Sonderforschungsbereich 1530, "Aufklärung und Targeting von pathogenen Mechanismen bei B-Zell-Neoplasien"
seit 2022	Mitglied der Wissenschaftliche Kommission des Wissenschaftsrats
seit 2021	Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat des Robert Koch-Instituts
seit 2021	Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats der Deutschen José Carreras Leukämie Stiftung
seit 2020	Mitherausgeber des Fachjournals "Blood"
seit 2020	Mitglied im Fortbildungsausschuss der Nordrheinischen Akademie (Ärztekammer Nordrhein)
seit 2019	Mitglied im Strategiekreis „Nationale Dekade gegen Krebs“, Bundesministerium für Bildung und Forschung
seit 2019	Mitglied im Aufsichtsrat des Klinikums der Universität München
seit 2019	Präsident der Walter-Siegenthaler-Gesellschaft
seit 2018	Chairman Scientific Committee, European School of Haematology (ESH), Frankreich
2016 – 2019	Vorsitzender und 2018 - 2019 geschäftsführender Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie
2014 – 2017	Scientific Committee American Society of Hematology (ASH), USA
2014 – 2015	Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM)
2014	Präsident des Deutschen Krebskongresses
2013 – 2019	Leiter Klinische Forschergruppe 286 „DNA damage response in CLL“ (DFG)
2013 – 2016	Senatskommission „Grundsatzfragen der Klinischen Forschung“ (DFG)
seit 2011	Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina
2011 – 2019	Herausgeber der Zeitschrift „Oncology Research and Treatment“
2009 – 2014	Sprecher Sonderforschungsbereich 832 "Tumormikromilieu" (DFG)
seit 2000	Mitglied der Core Group der internationalen CLL-Arbeitsgruppe (iwCLL)
2000 – 2021	Mitglied und 2015 - 2021 Vorsitzender des International Workshop on CLL (iwCLL)

seit 1996 Gründer und Vorsitzender (bis 2024) der Deutschen CLL-Studiengruppe

Auszeichnungen und Preise:

2024	Bundesverdienstkreuz am Bande
2021	Henry Kaplan Memorial Lecture der International Conference on Malignant Lymphoma
2019	José Carreras Award der European Hematology Association
2018	Ham-Wasserman Lecture, American Society of Hematology
2018	Johann-Georg-Zimmermann-Medaille
2017	Arthur Burkhardt-Preis
2017	Deutscher Krebspreis
2016	Walter-Siegenthaler-Medaille in Gold
2013	Binet-Rai-Medaille des International Workshop on CLL
2012	Paul-Martini-Preis
seit 2008	Wiederholte Auszeichnung des Centrums für Integrierte Onkologie CIO als Onkologisches Spitzenzentrum durch ein internationales Gutachtergremium der Deutschen Krebshilfe
1999	Artur-Pappenheim-Preis, Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie

[Stand: 08.05.2026]